

Analogausgang_PAPQ

Legen Sie die Funktion für den Analogausgang fest.

Einstellungen:

- Wert auswählen
- Art des Messwertes
- Referenzwert gegeben als Modbus-Register
- Startwert
- Endwert
-

So konfigurieren Sie den Analogausgang:

Falls der analoge Ausgang noch nicht angezeigt wird, müssen Sie ihn zunächst aktivieren:

1. Klicken Sie im Gerätebild auf den Ausgang.
2. Aktivieren Sie den Ausgang.
Die Konfigurationskarte **Analogausgang** wird angezeigt.
3. Nehmen Sie die Einstellungen in der Konfigurationskarte vor.

Wert auswählen

Wählen Sie den Wert, der als analoges Signal ausgegeben werden soll.

Art des Messwertes

Mittelwert, **Minimalwert** und **Maximalwert** beziehen sich auf das Zeitintervall, das unter **Allgemein > Gleitender Mittelwert** festgelegt ist.

Falls der ausgewählte Mittel-, Minimal- oder Maximalwert nicht existiert, wird nach Übertragung der Konfiguration an das Gerät der zugeordnete **Messwert** automatisch ausgewählt und über Analogausgang ausgegeben.

Prüfen Sie die Einstellung nach Übertragen der Konfiguration.

Referenzwert gegeben als Modbus-Register

Nach dem Übertragen einer Konfiguration an das Messgerät wird in diesem Feld das Modbus-Register angezeigt, das dem zur Ausgabe über den Analogausgang ausgewählten Messwert entspricht.

Startwert

Der Wert, dem das untere **Ausgangssignal** (0 oder 4 mA) entsprechen soll.

Endwert

Der Wert, dem das obere **Ausgangssignal** (20 mA) entsprechen soll.

Analogausgang
Konfigurieren Sie die Funktionsweise des analogen Ausgangs

☒ Analogausgang

Wirkleistung Summe L1..L3 ✕

Wert auswählen

Art des Messwertes
Messwert

Referenzwert gegeben als Modbus-Register

Ausgangssignal
4 - 20 mA

Startwert 8 kW Endwert 22 kW

Beispiel-Bild: UMG 96-PA-MID+